

Protokoll

zur 4. Sitzung der 17. Wahlperiode des Ortsbeirates Katzenfurt am 16.01.2017 um 19:00 Uhr im Gasthaus Martin (Saal).

TeilnehmerInnen: Hr. Bernd Finé (Ortsvorsteher),
Hr. J. Carle, Hr. G. Obitz, Fr. J. Obitz,
Fr. K. Stoperka, Hr. K. Ullmann, Hr. J. Will

Abwesend(entschuldigt): Hr. T. Gohl

Gäste: Bürgermeister: Hr. J. Mock

Gemeindevorstand: Hr. S. Arch, Hr. H. Clößner, Hr. K.-H. Eckardt, Hr. D. Jakob
Zahlreiche Vertreter der Ortsvereine, Interessierte BürgerInnen

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Haushalt 2017
4. Verschiedenes

TOP 1 und TOP 2

Der Ortsvorsteher eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Ortsbeirat J. Carle stellte daraufhin den Antrag, vor dem Punkt Verschiedenes einen zusätzlichen Punkt „Altes Bürgermeisteramt / Feuerwehrgerätehaus“ einzufügen. Der Antrag wurde einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

Daraus ergab sich folgende neue Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Haushalt 2017
4. Altes Bürgermeisteramt / Feuerwehrgerätehaus
5. Verschiedenes

TOP 3

Bürgermeister J. Mock erläuterte einige markante Punkte zum Haushaltsplan der Gemeinde für das Jahr 2017. Der Haushalt hat ein Volumen von rund 17 Millionen Euro.

Unter Betrachtung aller Aufwände und Erträge soll der Haushalt mit einem leichten Plus von ca. 47.000,- € abschließen.

Geplante Investitionen:	Hallenbad	ca. 590.000,- €
	Kunstrasen SG	ca. 417.000,- €
	Kanal / Wasser	ca. 200.000,- €

Für Katzenfurt:

- Der Buswendeplatz soll für ca. 60.000,- € asphaltiert werden
- Die Planung für die Trauerhalle soll 2017 abgeschlossen werden.
- Der Straßenbau Karl-Bornträger-Straße wird abgeschlossen.
- Die Schulturnhalle soll angekauft werden. Auf der Fläche sollen 4 neue Baugrundstücke entstehen. Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister J. Mock, dass das Turnhallengrundstück erst nach Abriss der Turnhalle und Beseitigung evtl. vorhandener Altlasten durch den Kreis, angekauft wird. Neben den geplanten Kosten für den Ankauf entstehen der Gemeinde also keine weiteren Kosten.
- Die Lindenbornstraße, deren Instandsetzung bereits für Dezember 2016 geplant war, konnte nicht realisiert werden, da zeitliche und Wettergründe das nicht zuließen. Sie wird 2017 in Stand gesetzt.
- Ortsbeirat J. Will bemerkt dass die Kosten für Sanierung von Wasser und Kanal mit je 100.000 € knapp bemessen sei. Bürgermeister Jürgen Mock erklärte, dass der Betrag aus den Vorjahren abgesenkt worden sei, weil die Arbeiten vollumfänglich nicht auszuführen waren.
- Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, wurde dem Haushaltsplan der Gemeinde vom Ortsbeirat mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen zugestimmt.

TOP 4

Ortsvorsteher B. Finé berichtet, dass auf Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung lediglich zu erfahren gewesen sei, dass ein Käufer fristgerecht ein Angebot zum Kauf abgegeben habe. Informationen zum Kaufpreis oder Art der Verwendung seien nicht gegeben worden.

Bürgermeister J. Mock erläuterte, dass vom Gemeindevorstand der Auftrag gekommen sei, das alte Bürgermeisteramt zu vermarkten, Preis und Verwendung sollten adäquat sein. Ein Angebot eines potenziellen Käufers aus Werdorf läge vor, der die Garagen zur Restaurierung von Oldtimern nutzen wolle, die übrigen Räumlichkeiten sollen vermietet werden. Das Angebot lautet auf einen Kaufpreis von 40.000,- Euro, zusätzlich sei beim geplanten Verlauf der Grundstücksgrenze an der Rückseite des Gebäudes eine Baulast einzutragen. Damit betrage der Kaufpreis rund 70,- € / qm bei einer geplanten verkauften Grundstücksfläche (das Grundstück muss noch geteilt werden) von 560 qm.

Eine Entscheidung zum Verkauf soll auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 2.2.2017 getroffen werden. Bereits Ende Januar gehe der Verkauf in die Ausschüsse. Der Erlös sei zur Verwendung für Bedürfnisse der Kinder in Katzenfurt geplant.

In Folge dieser Informationen entwickelte sich eine angeregte Diskussion über das Für und Wider des Verkaufs, bei der sich die zahlreich anwesenden Katzenfurter Mitbürger sehr rege und engagiert beteiligten. Nach langen Diskussionen wurde folgender Beschluss zur Abstimmung gebracht.

„Der Ortsbeirat Katzenfurt lehnt den Verkauf des alten Bürgermeisteramtes / Feuerwehrgerätehauses ab, da dieser einem Beschluss des Ortsbeirates vom 30.10.2013 widerspricht. Am 30.10.2013 wurde im Rahmen des 'Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes' (IKEK) beschlossen, auf diesem Gelände einen neuen Dorfplatz zu errichten.“

Der Beschluss wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen und soll bei den Gremien der Gemeindevertretung vorgetragen werden.

Zudem wurde beschlossen, dass der Beschluss zu TOP 4 von Ortsbeirätin K. Stoperka der Gemeindevertretung auf der nächsten Sitzung vorgetragen werden soll.

Dieser Beschluss erfolgte einstimmig, ebenfalls ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen

TOP 5

- a) Ortsvorsteher B. Finé wurde von Herrn Krauß von der Gemeindeverwaltung informiert, dass die Altglaskontainer, die auf dem Gelände der Firma Schäfer, Ober der Reinwies, entfernt wurden. Ebenso werden die Altglaskontainer am Festplatz im Rahmen der Asphaltierung des Platzes entfernt. Es wird daher in Katzenfurt nur noch 2 Stellen, wo Altglas entsorgt werden kann geben:
 - in der Welschenbach
 - beim alten Bürgermeisteramt.Es müssen zusätzliche Stellplätze gefunden werden.
Vorschläge aus der Versammlung:
 - bei der Firma Lüdecke
 - Ober der Reinwies, auf der Seite der Pizza „Toni“Weitere Vorschläge werden gesucht.
- b) Für die Benutzung des Grillplatzes gibt es weiterhin nur einen Interessenten. Herr Schifffl vom Kaninchenzüchterverein hat diesbezüglich Interesse angemeldet. Sollte der Platz zurückgebaut werden, so meldet die Feuerwehr an, die Grillstelle selbst abtragen und bei sich aufbauen zu wollen (Stefan Groß).
- c) Bereits im letzten Protokoll wurde festgehalten, dass der Bauhof beabsichtigt, Hecken und Steinplatten beim Denkmal zu entfernen. Das ist bisher noch nicht geschehen, die Vorgehensweise ist noch in der Überprüfung.
- d) Dem Ortsvorsteher liegt eine Anfrage vor, ob die Schwellen zur Verkehrsberuhigung im Volkersbach, die dort bereits einmal bestanden haben, wieder aufgebaut werden. Die Meinungen über das Ob und Wie gingen hier auseinander.
- e) Es wurde eine Anfrage gestellt, ob zwischen Katzenfurt und Dillheim, entlang der B277 ein Fußgängerweg gebaut werden kann. Der kombinierte Fuß- und Radweg entlang dem Mühlgraben sei zu lang und im Dunkeln zu gefährlich. Mit dem Hinweis auf Kosten und den vorhandenen Weg wurde der Gedanke besprochen, aber nicht weiter verfolgt.
- f) Es wurde angefragt, ob in der Dünnackerstraße an einer Abzweigung zu Hausnummer 14 ein zusätzliches Straßennamensschild aufgestellt werden kann, da Post und Paketdienste wiederholt nicht ausgeliefert haben, das das betroffene Haus nicht gefunden wird.
- g) Dem Ortsvorsteher liegt eine Einladung zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses West vor. Der Ortsbeirat beschließt aus diesem Anlass 100,- Euro aus dem Verfügungsrahmen des Ortsbeirates anlässlich der Einweihung zu übergeben.
Der Beschluss wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gefasst.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr


Protokollführer


Vorsitzender